



Pressemitteilung 3. Juli 2011

Verregnet, verweht und doch versöhnlich:

## 74. WARNEMÜNDER WOCHE startet mit Wetterkapriolen - Franziska Goltz erste im Ziel

Dauerregen und Sturmböen setzten am Auftaktwochenende den Organisatoren, Teilnehmern und Besuchern der 74. WARNEMÜNDER WOCHE zu. Nachdem am Sonnabend ein Großteil des Programms sowohl auf dem Wasser als auch an Land abgesagt werden musste, ging das Wochenende mit Kindertag und Kultur bei Sonnenschein zu Ende. Auch die Segler konnten letztendlich noch aufs Wasser: nach dem erzwungen freien Sturmsonnabend lichtete sich der Nebel am frühen Sonntagnachmittag und die knapp 700 Segler der acht Bootsklassen des ersten Teils der WARNEMÜNDER WOCHE konnten endlich starten.

„Wir trotzen Wind und Regen - der Warnemünder Woche wegen“, mit diesen markigen Worten hatte der Minister für Arbeit, Wirtschaft und Tourismus MV, Jürgen Seidel, kurz und prägnant die 74. WARNEMÜNDER WOCHE am Sonnabendvormittag offiziell eröffnet. Vor allem die Teilnehmer und Fans des Niegen Ümgangs hatten dies bereits umgesetzt und gegen die widrigen Bedingungen tapfer rebelliert.

Mit einem klassischen Start-Ziel-Sieg eröffnete Franziska Goltz, die als erste Seglerin der 74. WARNEMÜNDER WOCHE die Ziellinie überquerte: „Das Wetter spielt wirklich verrückt. Jetzt steht eine zu steile Welle für zu wenig Wind – aber ich freue mich über meine tolle Leistung“, blickte die Schwerinerin auf die erste Wettfahrt des Tages in der für Damen olympischen Bootsklasse Laser Radial zurück. Auch die über 30 Nachwuchssurfer der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft (IDJM) der Klasse BIC Techno freuten sich endlich starten zu können: „Wir müssen mindestens vier Rennen schaffen, damit es wirklich um die Deutsche Krone geht. Ich bin optimistisch, dass wir es schaffen – bisher haben wir bereits zwei Rennen beendet“, erklärte Steffen Kinzl, Wettfahrtleiter der Surfer-Bahn Alpha.

„Endlich kann gesegelt werden“, freute sich auch Hauptwettfahrtleiter Uli Finckh am Nachmittag des zweiten Regattatages. Um 14.30 Uhr gab der Deutsche Wetterdienst Entwarnung und Finckh nahm prompt die Flagge der Startverschiebung vom Mast und schickte alle Segler aufs Wasser. „Es ist lange hell, wir wollen versuchen, alle Wettfahrten nachzuholen“, stimmte Finckh alle auf einen langen Abend auf See ein.

Nachholbedarf zeigten am Abend auch die Besucher an Land: rappellvoll war es auf der Promenade und am Alten Strom.

Besonders treu und wetterfest zeigten sich die Teilnehmer und Zuschauer am Eröffnungstag insbesondere beim traditionellen Niegen Ümgang: „Bei Sonne kann jeder, wir gehen auch bei Regen“, brachte es Inge Regenthal vom Warnemünde Verein am Sonnabendmittag gutgelaunt auf den Punkt. Auch Lutz Scheibe von den Machern, Organisator des Waschuberrennens, meinte: „Die Veranstaltung 2011 wird definitiv in die Geschichtsbücher eingehen!“. Bereits vor dem offiziellen Beginn des Rennens waren vier Zuber „abgesoffen“, kurzerhand traten verspätet sechs mutige Waschuber-Teams vor rund 800 Zuschauern zur





Showfahrt an und mussten dennoch wegen der schlechten Wetterverhältnisse aufhören.

Torhungrig waren sie und auch hartgesotten: nachdem die Sand-Handballer ihr Turnier am Sonnabend komplett absagen mussten, starteten sie am Sonntagmorgen erneut und wollten die fehlenden Spiele der 17. Rostocker Beachhandball-Tage mit verkürzten Spielzeiten aufholen. Doch die kräftigen Schauer am Sonntagvormittag überschwammen die Sandfelder, sodass gegen Mittag alle weiteren Spiele abgesagt wurden.

Alle Ergebnisse und Fotos der Veranstaltung unter [www.warnemuender-woche.com](http://www.warnemuender-woche.com)

Vorschau Landprogramm (Auszug) für morgen, den 4. Juli 2011:

15-15.40 Uhr „Die Aufklärer“ Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport in M-V / Bühne am Leuchtturm

16.00 Uhr Siegerehrung RS: X, BIC Techno im NDR-OZ Medienzelt

20.00 Uhr Livesendung NDR 1 Radio MV „Hansa Stammtisch“ NDR-OZ Medienzelt

Vorschau Segelveranstaltung für morgen, den 4. Juli 2011:

10.00 Uhr Skippers Meeting hanseboot Rund Bornholm

11.00 Uhr Start: Laser Europa Cup, H-Boot, Streamline, BIC Techno, RS:X

13.00 Uhr Start: hanseboot Rund Bornholm

---

Pressebüro auf der Mittelmole unterhalb des Scandlines-Hochhauses in den blauen Container. Täglich von 9-20 Uhr zu erreichen unter folgenden Nummern:

Pressebüro 74. WARNEMÜNDER WOCHE

Telefon: 0381-700 75 835 und 836

Fax: 0381-700 75 834

Email: [presse@warnemuender-woche.com](mailto:presse@warnemuender-woche.com)

Alle Ergebnisse, Presseinfos, eine Auswahl der besten Fotos des Tages vom Wasser kostenfrei zum Runterladen gibt es unter: [www.warnemuender-woche.com](http://www.warnemuender-woche.com)

Außerdem laden wir herzlich zum Pressebootfahren ein! Wir legen täglich kurz vor Regattastart ab. Bitte vorher anmelden.

Bei uns gibt es auch Parkplätze! Dazu bitte vorher akkreditieren und das KfZ-Kennzeichen durchgeben.

Eine schöne WARNEMÜNDER WOCHE wünschen

Nadja Arp & Anne Stadtfeld

